Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **22 (1927)**

Heft 8

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

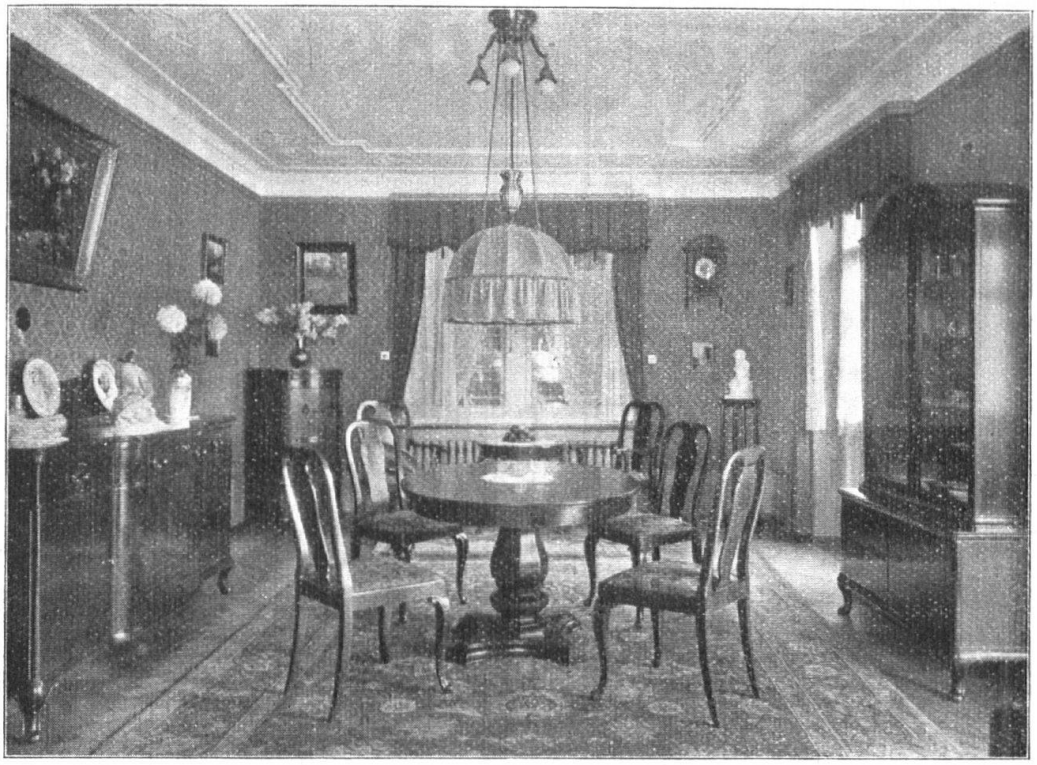
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Komplettes Speisezimmer in feinem Nussbaumholz mit schönem Maser
in gut bürgerlichem Wohnhaus am Zürich-Berg

H 305

GYGAX & LIMBERGER, MÖBELFABRIK, ALTSTETTEN-ZÜRICH

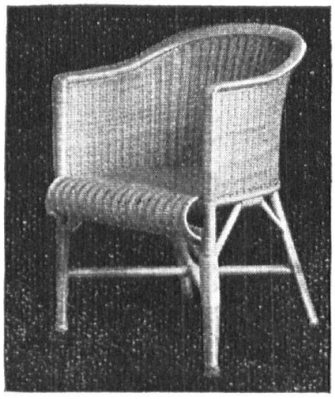
SHZ

H 99

Verkaufsgenossenschaft Schweizer. Heimatschutz

Basel: Blumenrain 3
Brestenberg: Schloss Brestenberg
Engelberg: W. Geiger-Auinger
Interlaken: Verein für Heimarbeit, Höheweg
Lausanne: Mlle Couénoud, Place St-François 12bis
Lugano-Paradiso: W. Geiger-Auinger
Neuenburg: Galerie d'Art
Ragaz: Frau H. Straehler-Freudweiler
Rheinfelden: Hotel Krone
Solothurn: Frau Nyffeler-Langner, Hauptgasse
St. Gallen: Genossenschaft Heimatwerk, Hinterlauben
Zürich: Haus zur Spindel, Talstrasse 18

Direkte Verkäufe vermittelt die Geschäftsstelle: Münsterberg 8, BASEL · Telephon: Birsig 69.41



S. Meier
Rohrmöbelfabrik
Zürich 1
Stampfenbachstr. 9
gegenüber Kino Palace

Peddig-Rohrmöbel
wetterfeste
Boondoot-Rohrmöbel
Kat.

H 294

ENGEL'S ALTSILBER-FILIGRAN

HÖCHST ORIGINELLER, ECHT SCHWEIZERISCHER

SCHMUCK

SPEZIALITÄT MEINER FIRMA SEIT 75 JAHREN

Entwürfe nach alten Schweizer Trachten-Filigran-Mustern
AUSWAHLSENDUNGEN ÜBERALLHIN ERFOLGEN PROMPT

GOLD- & SILBERSCHMIED FR. ENGEL IN THUN

H 144

Besuch.

Klein Gretchen hat heute Besuch bekommen.
Der Hans hat sich ihrer angenommen
und ist, wie ein Grosser, mit wichtigen Mienen
zu einem Tässchen Kaffee erschienen.
Er kostet und kostet . . . Das schmeckt so fein,
Klein Gretchen schenkt schon zum dritten Mal ein
und lächelt vergnügt, denn sie hat entdeckt,
wie herrlich die „VIRGO"-Mischung ihm schmeckt.

VIRGO Kaffeesurrogat-Mischung 500 gr. Fr. 1.50, Sykos 0,50.

H 304

Sie lieben das Gute!

Probieren Sie daher die beiden neuen Sorten von Maggi's Suppen:

Maggi's Zwiebelsuppe
und
Maggi's Kostsuppe

Zwei volkstümliche Suppen von vollendetem Wohlgeschmack.

H 291

Atlas der geschützten Pflanzen und Tiere Mitteleuropas, herausgegeben von der staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflge in Preussen. Abteilung IV. Die geschützten Raubvögel, von M. Löpelmann. Bermühler, Lichterfelde 1927. Broschiert Mk. 4.50.

Dieses Werk, mit seinen guten farbigen und schwarzen Abbildungen, kurzen Beschreibungen und Bestimmungstafeln, dürfte allen Naturfreunden, insbesondere Jägern und Amtsstellen, die mit dem Vogelschutz oder mit der Ausrichtung von Schussgeld für erlegtes Raubwild zu tun haben, ausgezeichnete Dienste leisten.

Unsere nördlichen Nachbarn, deren Heimatschutzvereinigung sich bekanntlich «Badische Heimat» nennt, haben 1927 bei Braun in Karlsruhe wieder eine eingehende Monographie aus ihrem Lande erscheinen lassen, nämlich **H. E. Busse,** Mannheim (Geb. Mk. 7.50). Der Gegenstand liegt uns Schweizern allerdings ferner, als der Untersee und der Ueberlingersee in frühern Jahresheften. Dennoch soll hier gesagt sein, dass es sich wieder um ein vielseitiges, prächtig ausgestattetes Buch handelt, in dem Geographie und Naturwissenschaft, Geschichte, Volksleben und Mundart, Handel und Industrie, Wissenschaft und Kunst zu Worte kommen. Freunde der Literatur werden nicht am mindesten die Erinnerungen an Schiller schätzen.

Im Anschluss daran sei gerade noch ein Roman des gleichen Verfassers genannt: **H. E. Busse,** *Peter Brunnkant.* Herr Busse, der Schriftführer der «Badischen Heimat» ist, wie man weiss, nebenbei ein besinnlicher Dichter, der es nach Versen und Novellen nunmehr mit einer grössern Erzählung versucht hat. Sein Roman ist von der Deutschen Buch-Gemeinschaft Berlin veröffentlicht worden, nachdem ihn das Preisrichterkollegium des Jugendpreises deutscher Erzähler zur Herausgabe empfohlen hatte. Peter Brunnkant ist eine Zigeunernatur, ein Mensch mit einem unsteten Wandertrieb, dem es nirgends auf die Dauer wohl ist. Die Gründe, die ihn veranlassen, trotz ganz erträglicher Verhältnisse immer wieder zu wandern, können wir mit unserm Verstand nicht fassen, wir fühlen sie nur. Selbst die Liebe zu einem klugen und feinen Mädchen, die laut und leise die ganze Geschichte durchklingt, vermag den Wanderer nicht festzuhalten. Die glaubwürdige Darstellung dieser innern Unruhe scheint mir an dem Buch das Beste zu sein, ausserdem die Stimmungsbilder aus verschiedenen badischen Landschaften, die sich wie unbeabsichtigt einstellen. Die Stadt Freiburg, der hohe Schwarzwald,

Zarte Gewebe und Farben

waschen Sie am vorteilhaftesten mit den boraxhaltigen Steinfels-Seifenflocken. Sie sind mild wie Gesichtsseife und schädigen weder die Gewebe, noch die Farben.

Steinfels Seifenflocken

3faches Paket (300 gr. netto) kostet nur 85 Cts.

F. 2